

KUNDL *Life*

Das Magazin der Marktgemeinde Kundl • September 2011

500 Jahre Kirche St. Leonhard
Jubiläumsjahr November 2010 – November 2011



Vorwort des Bürgermeisters: Geschätzte Kundlerinnen und Kundler!

SZKB – Sozialzentrum Kundl-Breitenbach

So lautet der vorläufige Arbeitstitel für das gemeinsame Gebäude, in dem künftig neben dem neuen Wohn- und Pflegeheim auch der Gesundheits- und Sozialsprengel und das PTI – Physiotherapeutische Institut untergebracht sein werden.

Mit einstimmigem Beschluss vom 31. März 2011 beauftragte der Gemeinderat der Marktgemeinde die gemeinnützige Wohnbaugesellschaft TIGEWOSI mit der Gesamtabwicklung des Projektes. Die TIGEWOSI hat zwischenzeitlich zum Wettbewerb geladen. Das bei solchen Projekten übliche Hearing mit Architekten, Jurymitgliedern und Beratern fand am 17. August 2011 direkt am „Stögeranger“ statt. Die Architekten erhielten dabei die Gelegenheit, sich direkt am Bauplatz ein Bild über die Lage des Grundstückes, der Verkehrssituation bzw. der sonstigen Rahmenbedingungen zu machen.

Bis 31. Oktober 2011 haben die geladenen Architekten nun Zeit, die geforderten Unterlagen, Pläne und Modelle einzureichen. Alle termingerecht abgegeben Projektvorschläge werden dann in weiterer Folge genauestens durch die TIGEWOSI vorgeprüft. Nur jene, die alle Wettbewerbskriterien erfüllen, werden der Jury bei der Sitzung am 18. November 2011 zur Entscheidung präsentiert. Im Jahr 2012 werden die Detailplanungen bei dem Siegerprojekt erstellt und die Ausschreibungen der Gewerke durchgeführt. Der Zeitplan sieht weiters vor, dass im Jahr 2013 mit dem Bau des Sozialzentrums Kundl-Breitenbach begonnen wird und der Bezug des neuen SZKB im Herbst 2014 stattfindet.

Tribünen Eisarena umgebaut

In Absprache mit dem EHC-Kundl wurde die eisfreie Zeit in der Kundler Eisarena für eine notwendige Optimierung der Tribünen genutzt. Die bisher vorhan-

denen Sitzplätze wurden gänzlich auf Stehplätze umgebaut. Damit konnte ein langjähriger Wunsch der vielen Kundler Eishockeyfans umgesetzt werden, die nun endlich „freie Sicht“ auf die Eisfläche haben.

Zur bevorstehenden Spielsaison darf ich dem EHC-Kundl bereits jetzt alles Gute wünschen.

Neues Schriftbild

Das Redaktionsteam ist stets bemüht, unsere gern gelesene Gemeindezeitung „Kundl life“ informativ und interessant zu gestalten. Um eine bessere „Lesequalität“ zu erzielen, hat sich das Redaktionsteam dazu entschlossen, ab sofort eine moderne, zeitgerechte Schrift zu verwenden. Ich bin davon überzeugt, dass mit diesem neuen Schriftbild ein Plus an Qualität erreicht wird.

Geschäftsübergabe

Den „Hartl“, wie er von allen liebevoll genannt wird, kennt in Kundl jeder. Jahrzehntlang führte Leonhard Rissbacher sein gleichnamiges Schuhhaus, stand immer freundlich mit Rat und Tat zur Seite, kannte von den meisten Kunden sogar die Schuhgröße und begleitete nicht wenige bereits von Kindesbeinen an.

Für all dies und besonders für seine Standorttreue möchte ich mich sehr herzlich bedanken und wünsche ihm für seinen wohlverdienten Ruhestand alles Gute. Gleichzeitig darf ich Christina Rissbacher zur Entscheidung gratulieren, das Geschäft fortzuführen, und ihr auf diesem Weg meine besten Glückwünsche übermitteln.

Ihr Bürgermeister

Anton Hoflacher

Sprechstunden

Bgm. Anton Hoflacher:

Mo., Mi. und Fr.: 9.00 bis 12.00 Uhr
Do.: 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Vbm. Michael Dessl:

Do. von 16.15 – 17.15 Uhr, Zimmer 14
E-Mail: vizebgm1@kundl.tirol.gv.at

Vbm. DI Albert Margreiter:

Do. von 17.30 – 18.30 Uhr, Zimmer 14
E-Mail: vizebgm2@kundl.tirol.gv.at

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Kundl, vertreten durch Bürgermeister Anton Hoflacher, 6250 Kundl, Dorfstraße 11

Redaktion: Bgm. Anton Hoflacher, Helene Astner, Anni Häusler, Silvana Haidacher, Simon Margreiter, Andrea Sandbichler sowie Klaus Fankhauser und Erich Eberharter (Koordination)

Produktion: Andrea Klapper, Layout/Druckkoordination

Copyright: Marktgemeinde Kundl

Offenlegung: „Kundl life“, Magazin der Marktgemeinde Kundl, informiert vierteljährlich über Aktivitäten und Geschehnisse in der Marktgemeinde und erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge abzulehnen oder zu kürzen sowie Fotos auszuwählen.

Besseres Bürgerservice durch Optimierung der Gemeindestruktur

Foto: Erich Eberharter



Alle Bereiche bzw. Betriebe der Marktgemeinde Kundl wurden im Frühjahr dieses Jahres von einer externen Firma einem „Quality Check“ unterzogen. Ziel war es, die bestehenden Abläufe zu durchleuchten und umsetzbare Lösungsansätze zu erhalten.

Erste positive Akzente daraus wurden kürzlich im Gemeindeamt vollzogen. Die bisher in getrennten Räumen bzw. Stockwerken agierende Finanz- und Kassenverwaltung ist ab sofort in

nebeneinanderliegenden Büros im 2. Stock anzutreffen.

Das bisher im Erdgeschoss gelegene Büro von Evi Höck, zuständig z. B. für Kasse, Grundsteuer, Vorschreibung etc. finden Sie also ab sofort im 2. Stock des Gemeindeamtes.

Weitere Neuerungen sind, dass das Büro des Waldaufsehers Erich Krail nunmehr im Erdgeschoss, neben dem Bürgerservice eingerichtet wurde.

Sollten Sie Fragen zu Umweltbelan-

gen haben (Grundgebühren Müll, WSZ usw.), so wenden Sie sich auch künftig vertrauensvoll an Michael Weinzierl, den Sie ebenfalls im Erdgeschoss finden.

Mit dieser Neustrukturierung der Finanz- und Kassenverwaltung wird den Kundlerinnen und Kundlern ein noch besseres Bürgerservice gewährleistet werden.

Erwähnen möchten wir noch, dass sämtliche Bereiche des Gemeindeamtes mittels Lift barrierefrei zugänglich sind.

Neue Leitung in der Finanzverwaltung

Liebe Kundlerinnen, liebe Kundler!

Mit 16. Juni 2011 habe ich die Leitung der Finanzverwaltung in der Marktgemeinde Kundl übernommen und möchte mich an dieser Stelle kurz der Kundler Bevölkerung vorstellen.

Mein Name ist Peter Rinnergschwentner, ich bin 49 Jahre alt und wohne mit meiner Frau Claudia und unseren beiden Töchtern Veronika und Johanna in der Nachbargemeinde Breitenbach. Nach meiner Pflichtschulzeit besuchte

ich die Bundeshandelsschule in Wörgl und absolvierte die Ausbildung zum Bilanzbuchhalter und Personalverrechner.

Diese Tätigkeit habe ich als Abteilungsleiter für Buchhaltung und Personalverrechnung in verschiedenen Gewerbe- und Produktionsbetrieben ausgeübt.

Nun freue ich mich, dass ich meine Erfahrung und mein Wissen bestmöglich für die Marktgemeinde Kundl einsetzen kann!

Peter Rinnergschwentner



Foto: Erich Eberharter

Feuerwehrfest Kundl

Fotos: FF Kundl



Spannende Wettkämpfe beim Riesenwuzzler

Schon traditionell, alle zwei Jahre, hat die Feuerwehr Kundl auch heuer wieder ihr Fest beim Feuerwehrhaus Kundl abgehalten.

Mit etwas Wetterglück ging es am Nachmittag mit dem Riesenwuzzlerturnier vor dem Feuerwehrhaus los, bis am

Abend der Sieger der 18 Mannschaften feststand. In einem spannenden und unfallfreien Turnierverlauf sicherte sich die Btf Sandoz gegen den FC Promillo2 den Finalsieg durch ein Golden Goal.

Als Rahmenprogramm wurde wieder das sehr beliebte Kistensteigen durch die Feuerwehr Sandoz durchgeführt.

Die heurige Bestleistung lag bei 34 Kisten bei den Herren und 28 Kisten bei den Damen. Ein herzliches Dankeschön dafür an Manfred Holzer und Alex Winkler mit ihrem Team. Reger Betrieb herrschte bereits am Nachmittag an der Weißbierbar, bevor am Abend die Bännski Boys aufspielten und für gute Laune bei Hendl und Bier sorgten.

Auch gut besucht war wie immer unser Discokeller.

Am Sonntagvormittag folgte dann wie gewohnt der Frühschoppen mit der BMK Kundl und der schwungvolle Festausklang mit den „Söwabrennden“, der wieder bis in die Nachmittagsstunden andauerte. Die Kameraden der FF-Kundl bedanken sich auf diesem Wege noch einmal bei allen Teilnehmern, Besuchern und den Sponsoren unseres Feuerwehreffestes. Ein weiterer Dank an die BMK Kundl und den „Söwabrennden“ für die musikalische Umrahmung.

FF Kundl

Kundler Seniorenbund auf Ausflugsfahrten

Schloss Trauttmansdorff

Der schon im vergangenen Jahr geplante und wegen Schlechtwetter zweimal abgesagte Besuch des bekannten Botanischen Gartens wurde heuer bei herrlichem Wetter nachgeholt. Nach einem Zwischenstopp am Jaufenpass erreichten wir planmäßig die schöne Kurstadt Meran mit dem Schloss Trauttmansdorff. „Alle waren begeistert von der Blumenpracht, die sich uns zu dieser Jahreszeit besonders beeindruckend zeigte.“ Auf dem Heimweg machten wir noch in Sterzing eine Kaffeepause, wobei die Geldtaschen der Männer verschont blieben, da am Donnerstagnachmittag die Geschäfte geschlossen sind.

Hotel "Peternhof" in Kössen

Bei Kaiserwetter statteten wir im Juli dem auf einem Plateau über Kössen gelegenen, weithin bekannten Hoteldorf einen Besuch ab. Alle waren begeistert von den vielen Möglichkeiten, die dem Gast hier geboten werden. Auf der Terrasse wurden wir bei Musik kulinarisch verwöhnt.

„Adlerblick“ im Zillergründl

Unser letzter Ausflug führte uns in den Zillergrund zum Alpengasthof „Adlerblick“, der in rund 2.000 m Höhe über dem Zillergründl-Stausee errichtet wurde

und seinem Namen sichtlich gerecht wird. Über eine wildromantische Mautstraße und vorbei an tosenden Wildbächen und Wasserfällen und durch viele dunkle Tunnel lernten wir bei passablem Wetter den eher unbekanntem Zillergrund näher kennen.

Bei Volksmusik ließen wir es uns auch diesmal kulinarisch gut gehen. Es gab bei dieser Fahrt mit 100 Teilnehmern in zwei Bussen einen neuen Teilnehmerrekord.



Unser Ziel: Der Adlerblick hoch über dem Stausee Zillergründl

Foto: privat

Dann noch herzliche Glückwünsche an nachstehende Mitglieder zu ihren runden Geburtstagen:

Marianne Dalnodar (85J.), Hanni Murleitner (75J.), Anna Dallago (80J.), Elfriede Margreiter (70J.) und Margit Reiter (70 J.).

Die Ortsgruppe trauert um Frau Rosmarie Steinbacher, die im Juli 2011 verstorben ist.

Herbert Winkler

Jahreshauptversammlung

Fotos (2): Landjugend Kundl



Vbm. Michael Dessl (l.) mit dem Vorstand der JB/LJ Kundl

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes der JB/LJ Kundl. Am Samstag den 27. August hieß es in Kundl auf zur Jahreshauptversammlung der Landjugend.

Zuerst feierten wir die heilige Messe, die uns der Alpbacher Jugendchor wunderschön gestaltete. Anschließend fand

beim „Kaisermann“ die Versammlung statt. Es nahmen insgesamt 34 Mitglieder teil, natürlich fesch in Tracht. Um 20.15 Uhr starteten wir durch die Begrüßung des Obmannes und der Ortsleiterin die Versammlung. Nach den Berichten vom Schriftführer und vom Kassier ging es weiter zum Wahlreferat von unserem Gebietsobmann Christian

Lintner. Anschließend wurde das Wort an den Ortsbauernobmann Markus Unterrainer übergeben, um die Neuwahlen durchzuführen.

Es wurden folgende Mitglieder in den Ausschuß gewählt:

Obmann: Reinhard Häusler, **Ortsleiterin:** Juliane Seebacher, **Obmann Stv.:** Christoph Mayr, **Ortsleiterin Stv.:** Alexandra Furtner, **Kassier:** Christoph Häusler, **Kassier Stv.:** Karin Furtner, **Schriftführer:** Roman Lamprecht, **Schriftführer Stv.:** Silvia Seebacher, **Beisitzer:** Markus Moser, Johannes Unterrainer, Stefanie Haaser, Peter Kurz, Michael Thaler, Daniel Lechner

Ich möchte mich als Obmann beim alten Ausschuss für die gute Zusammenarbeit bedanken, und dem neuen Ausschuss noch viel Glück für die kommenden drei Jahre wünschen. Weiters möchte ich mich bei den Ehrengästen bedanken, die bei der Sitzung anwesend waren, und bei allen Mitgliedern, die so zahlreich erschienen sind.

Reinhard Häusler

Ausflug nach Griechenland



Heuer beschloss der Ausschuß der JB/LJ Kundl einen Ausflug zu organisieren, dessen Ziel außerhalb der Österreichischen Grenzen gelegen ist.

Die Reise ging nach Valiraki, einem Ortsteil von Rhodos in Griechenland. Vier Tage genossen die Teilnehmer einen schönen, erholsamen und auch sehr unterhaltsamen Urlaub in Griechenland. Fotos dazu finden Sie auf unserer Homepage www.landjugend-kundl.com

Service für Gäste, Einheimische und Wirte



Ab sofort werden alle Gäste und Besucher der Kundler Klamm auf das umfangreiche gastronomische Angebot von Kundl hingewiesen.

Neun neue Ministranten wurden aufgenommen

Foto: Pfarre Kundl



Sichtlich stolz in ihrer neuen „Dienstkleidung“

Am 1. Juli 2011 wurden in der Pfarre Kundl neun neue Ministranten aufgenommen. Am Herz-Jesu-Freitag wurden im Abendgottesdienst die neuen Minist-

ranten vorgestellt, acht Mädchen und ein Junge wurden von Herrn Pfarrer Stachiewicz persönlich begrüßt und die Aufnahme in den Ministrantendienst öffentlich dokumentiert.

Der Herr Pfarrer selbst klompettierte mit Überreichung der Kragen die „Dienstkleidung“ der neuen Ministranten und begrüßte sie noch mit einem kleinen Geschenk zum Start ihres Dienstes in der Pfarre Kundl.

Der neue Ministrant und die und Ministrantinnen:

Jakob Hoflacher, Laura Embacher, Gina Maria Engl, Nicole Feichtner, Andrea Gschwentner, Sabine Kapeller, Alissa Kurz, Laura Schwaighofer (nicht im Bild), Selina Unterrainer

Josef Steinbacher

5. Jugendtreffen in der Pfarre vom 12. bis 15. 08. 2011

Ca. 400 Jugendliche von 14 bis 30 Jahren fanden sich an diesem August-Wochenende in Kundl zum 5. internationalen Jugendtreffen ein.

Bestens organisiert vom Team „Liebe siegt.com“ wurde ein abwechslungsreiches Programm angeboten, von Andachten in den Pfarrkirchen von Kundl und Breitenbach, Vorlesungen im Ge-

meindsaal, bestens gestalteten feierlichen Gottesdiensten, Freizeitbeschäftigungen, Sport und allerhand Spaß – es war für jeden etwas dabei.

Ein Höhepunkt war das Musical „Das Geheimnis der Liebe“. Ca. 50 Schauspieler inszenierten die Geschichte von Jesu und Maria. Die Aufführungen im Kundler Gemeindsaal wurden erfolgreich abgewickelt.

Beim Abschlussgottesdienst, den die Jugendlichen mit der Bevölkerung am 15. August, dem Patrozinium unserer Pfarrkirche feierten, freuten sich alle über ein gelungenes Wochenende und Pfarrer Stachiewicz lud die Jugendlichen auch für die Zukunft in die Pfarre Kundl ein. Rund 90 Jugendliche reisten noch am Montag nach Madrid zum Treffen mit Papst Benedikt weiter.

Termine in der Pfarre Kundl:

- Samstag den 01. Oktober:** 17.00 Uhr Kindersegnung mit Andacht
- Sonntag den 16. Oktober 2011:** Sternwallfahrt mit heiliger Messe um 10.00 Uhr in St. Leonhard, mit EB Kothgasser. Keine Messe in der Pfarrkirche Kundl.
- Dienstag, 01. November 2011:** Allerheiligen – 13.00 Uhr Heilige Messe mit anschließender Gräbersegnung.
- Mittwoch, 02. November 2011:** Allerseelen – 19.00 Uhr die Heilige Messe mit anschließender Gräbersegnung.
- Sonntag 06. November 2011:** Leonhardiritt, Abgang um 12.30 Uhr vom Dorfplatz, Messfeier in St. Leonhard mit Altbischof Stecher.
- Samstag 26. November 2011:** Weihnachtsbasar der Pfarre Kundl von 13.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindsaal Kundl

„Käferalarm“ in der Pfarrkirche Kundl

Am Sonntag den 28. 08.2011 gastierte der polnische Kinderchor „BIEDERONKI“ aus Dzieciemy auf Einladung unseres Herrn Pfarrers in Kundl. Die ca. 35 „Marienkäfer“ (polnisch Biederonki) gestalteten den 10.00 Uhr Gottesdienst und gaben anschließend noch einige Lieder zum Besten. Dem Kinderchor gefiel es sehr gut in Kundl u. Breitenbach, die Lieder des Kinderchors kamen bei den Gottesdienstbesuchern sehr gut an.

Grillfest des Seniorentreffs

Foto: privat



Die vielen freiwilligen Helfer mit Bgm. Anton Hoflacher

Noch vor der Sommerpause wurden alle regelmäßigen Besucher der Seniorennachmittage zu einem Grillfest in die Laube des Gemeindesaales eingeladen.

Rund 70 Personen folgten dieser Einladung und wurden von Bgm. Anton Hoflacher und VzB. Albert Margreiter herzlich begrüßt.

Für das kulinarische Wohl sorgte Toni Grasl und für die musikalische Umrahmung Herbert Winkler und Josef Moser. Bei den vielen freiwilligen Helfern, den beiden Saalwarten Wolfgang und Roland bei unseren Musikanten und beim „Grillmeister“ möchte ich mich sehr herzlich für die vorbildliche Mit- und Zusammenarbeit bedanken.

Der „Seniorentreff“ hat wieder mit seinen beliebten Nachmittagen begonnen. Treffpunkt jeweils am Mittwoch von 13.30 – 16.30 Uhr.

Wilma Kurz
Obfrau des Seniorenausschusses

BMK Kundl – Alles im grünen Bereich

Foto: BMK Kundl



Die Geehrten: Andreas Steinbacher, Albert Margreiter, Willi Wegscheider

Alles im grünen Bereich heißt es nach diesem Sommer in der BMK Kundl, denn heuer durften drei besondere Ehrungen verliehen werden.

Ehrenmitglied Willi Wegscheider kann auf mehr als ein halbes Jahrhundert aktives Musikantenleben zurückblicken! 55 Jahre ist unser Willi nun schon unermüdlich im musikalischen Dienst – 9 Jahre davon als Obmann – und als Bassist der Kapelle hat er aus den hinteren Reihen ein Auge auf unser „junges Gemüse“ und alles im Blick. So ist es wohl auch der guten Kameradschaft zu verdanken, dass er seine aktive Zeit entgegen erster Pläne und zu unserer Freude

über den Sommer hinaus verlängert hat. Würdige Träger des GRÜNEN VERDIENSTZEICHENS des Landesverbandes der Tiroler Blasmusikkapellen dürfen sich seit heuer außerdem Alt-Obmann Albert Margreiter und unser ehemaliger Kassier Andreas Steinbacher nennen. Albert Margreiter war von 1992 bis zum Jänner 2011 zunächst als Schriftführer, später als geschätzter Obmann im Ausschuss vertreten. Als wahres Multitalent hat sich außerdem Andreas Steinbacher über die Jahre erwiesen – er bekleidete von 1989 bis 2010 die Funktionen des Obmann-Stellvertreters, des Schriftführers und Chronisten und jonglierte schließlich als „Finanzminister“ der BMK mit (schwarzen) Zahlen.

Die Sommersaison darf demnach als rundum gelungen bezeichnet werden. Dem Wetter zum Trotz konnten wir heuer sogar rekordverdächtige sieben (von acht) Platzkonzerten abhalten. Das Highlight schlechthin markierte aber die zweitägige Fahrt nach Bad-Wimsbach/Neydharting (OÖ). Die Reise stand ganz im Zeichen umfassender kultureller Erlebnisse: Auf der Hinfahrt stand ein Stadtrundgang in der UNESCO-Weltkulturerbe-Stadt Hallstatt auf dem Plan, Festkultur konnten wir schließlich am Abend beim Dämmerstopp genießen und um der österreichischen Trinkkultur Genüge zu tun, machten wir auf der Heimfahrt einen Abstecher zur Privatbrauerei Trumer Pils, bei der natürlich fleißig gefachsimpelt wurde.

Ans Herz legen möchten wir unseren treuen Zuhörern noch die letzten Termine des Jahres, zu denen alle Interessierten eingeladen sind: Der Leonhardiritt am 6.11., das Cäcilienkirchen am 20.11. und das Cäcilienkonzert am 3.12., erstmals unter der Leitung von KPM Christoph Adamski und mit der Moderation von Helmuth Häusler – man darf gespannt sein!

Andrea Margreiter

In die Schule GEHE ich gerne

Foto: Erich Eberharter



Frisch und munter zur Schule

Immer mehr Eltern bringen auch in unserer Gemeinde ihre Kinder mit dem Auto in die Schule.

Ein Grund dafür ist unter anderem die Angst, dass auf dem Schulweg etwas passieren könnte. Gerade durch diesen Eltern-Taxidienst entsteht aber am Morgen und zu den Schulschlusszeiten vor den Schulen viel Verkehr. In diesem kleinen Zeitraum mit sehr großen Verkehrsaufkommen entstehen immer wieder gefährliche Situationen.

Fahren mit dem Auto belastet zudem unsere Umwelt. Jeder Weg, der zu Fuß gegangen oder mit dem Fahrrad gefahren wird, verringert den Verkehr und die Umweltverschmutzung. Wir alle können also auch helfen die Umwelt zu schonen, wenn wir unsere Kinder zu Fuß in die Schule gehen lassen.

Auf dem Schulweg können unsere Kinder gemeinsam mit ihren Mitschülern

und Freunden viel erleben, besprechen und lachen. Der morgendliche Schulweg trägt ohne Zweifel auch zum Munter werden bei. Die Lehrpersonen werden es uns danken.

Auf dem Heimweg von der Schule können die Kinder gemeinsam mit ihren Freunden den Vormittag nachbesprechen und ausklingen lassen.

Wichtig ist auch, dass die Kinder lernen, sich selber zurechtzufinden und ihre nähere Umgebung bewusst wahrzunehmen.

Auch das selbstständige Bewegen im Verkehr wird erlernt. Dies ist besonders wichtig, da wir als Eltern unsere Kinder sicher nicht immer auf allen Wegen begleiten oder chauffieren können.

*Thomas Unterrainer
Obmann Umwelt- und
Landwirtschaftsausschuss*

Auszeichnung für Johanna Stöckl

Foto: Erich Eberharter



In feierlichem Rahmen gratulierten Bürgermeister Anton Hoflacher und Dir. Barbara Steiner der langjährigen Volksschullehrerin Johanna Stöckl zur Verleihung des Berufstitels „Schulrätin“.

Projekt Lesepatzen ein voller Erfolg

Die Volksschule Kundl sucht für unser Lesepatenteam noch Verstärkung. Interessierte mögen sich bitte bei Dir. Barbara Steiner (Tel. 7205/42) melden.

Volksschule Kundl – Kurz notiert

Im Schuljahr 2011/12 werden nachfolgende Projekte weitergeführt.

- Kinderschutzprojekt: Der beste Schutz gegen Missbrauch ist die Stärkung der Kinder. Das erfolgreiche Projekt mit der „Großen Nein Tonne“ wird fortgesetzt.
- Gesunde Jause – bewegte Pause... zehn Minuten in Ruhe eine gesunde Jause genießen und anschließend 20 Minuten Bewegungspause. Das heißt: Viel Spaß und außerdem noch gesund!
- Freuen Sie sich jetzt schon auf den Advent! Am Volksschulgebäude wird ein Adventkalender erstrahlen. Es wird auch den einen oder anderen Beitrag aus der Volksschulgemeinschaft geben, der unsere Freude am Singen und musikalischen Gestalten zum Ausdruck bringt.
- Geplant ist auch wieder der Besuch eines Theaterstückes.

Skydive Tirol

Foto: ©monica butnaru, Fotolia



Wie in der TT vom 03.08.2011 berichtet, gab es massive Beschwerden aufgrund einer Sicherheitslandung der Klubmaschine des Fallschirmspringerklubs Skydive Tirol.

Auch haben die Beschwerden bezüglich Fluglärm in letzter Zeit zugenommen. Bei der Besprechung am 29.08.2011 zwischen den Vertretern der Gemeinden Radfeld und Kundl mit dem zuständigen Beamten des Amtes der Tiroler Landesregierung konnten folgende Verbesserungen für die Kundler Bevölkerung erzielt werden:

- **Die Marktgemeinde Kundl wird künftig in das Bewilligungsverfahren mit aufgenommen.** Bisher hatten wir keine Möglichkeit, im Bewilligungsverfahren mit zu reden.
- **Es darf nur mit einem Flugzeug geflogen werden.** Bisher konnte mit zwei Flugzeugen geflogen werden.
- **Die Flugzeiten wurden eingeschränkt auf: Wochentags von 8.00 bis 19.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9.00 bis 19.00 Uhr.** Bisher konnte bis

Sonnenuntergang geflogen werden.

- **Fixe Mittagspausen von 12.00 bis 14.00 Uhr müssen eingehalten werden.** Bisher konnte der Fallschirmspringerklub eine Stunde Mittagspause frei innerhalb von 12.00 bis 14.00 Uhr wählen, dies war schwer überprüfbar.
- **Die Flugrouten müssen variieren.**
- **Die Flugmaschine muss einen „Data-Logger“ mitführen, damit in Nachhinein die tatsächliche Flugzeit und die Flugrouten nachgeprüft werden können.**
- **Jeder Pilot muss über diese Einschränkungen nachweislich unterwiesen werden.**

Nur bei Einhaltung dieser Voraussetzungen wird von Seiten der Gemeinde Kundl einer Genehmigung des Flugverkehrs für den Fallschirmspringerklub „Skydive“ für das Jahr 2012 zugestimmt.

Vbm. Michael Dessl

Der Verkehrsausschuss informiert

Foto: Hannes Moser



Die Frage „Was diese blauen Streifen auf der Straße zu bedeuten haben“ wurde in letzter Zeit öfter gestellt, und soll an dieser Stelle beantwortet werden!

Grundsätzlich ist zu erwähnen, dass der Gemeinderat der Marktgemeinde Kundl

für den sogenannten ruhenden Verkehr im Zentrum von Kundl ein einheitliches Konzept beschlossen hat. Gemäß diesem Konzept hat die Bezirkshauptmannschaft die entsprechenden Kurzparkzonen, Halte- und Parkverbote sowie die auszuweisenden Behindertenparkplätze verordnet.

Die nunmehr erfolgte Kennzeichnung der genannten Bereiche entspricht dieser Verordnung auch im Sinne der Straßenverkehrsordnung (StVO) sowie den Richtlinien und Vorschriften für Straßenwesen (RVS).

Zusätzlich zum angebrachten Verkehrsschild markieren die klar ersichtlichen blauen Streifen also den Beginn und das Ende der Kurzparkzone.

Eine alternative Vorgangsweise dazu wäre gewesen, jede Kurzparkzone einzeln mit jeweils zwei Schildern (Beginn und Ende) auszuweisen. Diese Variante hätte unweigerlich zu einem unübersichtlichen Schilderwald geführt.

Hannes Moser
Obmann Verkehrsausschuss

Gassiboxennetz



Aufgrund mehrerer Anregungen aus der Bevölkerung wurden drei weitere Gassiboxen aufgestellt.

Die Standorte befinden sich bei der Wegkreuzung östlich vom Hof von Burgi Schett (Nr. 16), beim Waldcafé Köfler (Lechenbauer) direkt am Waldrand bzw. beim Anfang des neu errichteten Forstweges (Nr. 17) und im Georg-Rom-Weg (Richtung Bahnhof) in der Nähe der Firma Schlecker (Nr. 18).

Weitere Standortwünsche werden gerne entgegengenommen.

Thomas Unterrainer
Obmann Umwelt- und
Landwirtschaftsausschuss

Teilnehmerrekord bei der Kundler Spielwoche

Foto: privat



Die Begeisterung ist nicht zu übersehen

Die Spielwoche für 7 bis 14 Jährige Kundler Kinder fand heuer vom 26. – 29.07. statt.

Mit 151 Kindern wurde ein neuer Teilnehmerrekord aufgestellt. Das attraktive Angebot bestand aus

Hochseilklettergarten Zauberwinkel, Freizeitpark Aschau, Alpine Coaster, Go-Kart, Frisbee, Freizeitpark Pillersee, Modellfliegen, Wasserrettung, Bauernhof, Fußball sowie einer Schnitzeljagd durch Kundl. Traditionell wurde zum Abschluss wieder gemeinsam gegrillt.

Im Namen des Jugendausschusses darf ich mich bei allen Betreuerinnen und Betreuern sowie den teilnehmenden Vereinen herzlich bedanken.

Ein besonderes Lob an die Kundler Kinder für ihr diszipliniertes Verhalten.

*Mag. Janine Knödl
Obfrau Jugendausschuss*

Beachsoccerturnier

„Die Jungen“ veranstalteten am Samstag, den 13. August am Volleyballplatz ein „Beachsoccerturnier“. Insgesamt zwölf Mannschaften nahmen daran teil.

Pünktlich um 12.00 Uhr wurde der Event bei perfektem Wetter gestartet. Den zahlreichen Besuchern und Beobachtern wurden spannende aber faire Spiele geboten und um 18.00 Uhr stand die Siegermannschaft mit „Four and a half men“ fest.

Den zweiten Platz belegte die Mannschaft des „HC Schwaiger“ und den drit-

ten Platz erspielte sich das Team „Zipfer Urtyp“.

Zum besten Tormann des Turniers wurde Christoph Klingler gewählt.

Wir möchten uns herzlich bei Gitti und Erwin Margreiter bedanken, die uns Wasser und Strom zur Verfügung stellten.

Ein weiterer Dank gilt Sepp Leutgab, Christoph Achleitner, Alexander Bramböck und allen anderen freiwilligen Helfern, die zum Erfolg des Beachsoccerturniers beigetragen haben.

Die Jungen



Das Siegerteam „Four and a half men“

Foto: Florian Haun

Oldtimer- und Klassikerfest in Kundl

Am 23. Juli 2011 fand unser Oldtimer- und Klassikerfest am Pavillon statt.

Der Wettergott meinte es gut mit uns, denn zum Umzug um 14.00 Uhr regnete es nicht und wir konnten trocken unsere Rundfahrt bestreiten. Um 16.00 Uhr folgte ein Gaudi-Moped- und Motorradslalom im Programm, der Slalomkurs war durch „Heustifea“ aufgesteckt. Sieger war nicht der schnellste, sondern der, der die Mittelzeit gefahren ist. Nach der Festrede und der Siegerehrung

am Pavillon stand der obligatorischen Nachbesprechung im Festzelt bei einem kühlen Kundler Bier nichts mehr im Wege. Bis spät in die Nacht wurde gefeiert, getanzt und das eine oder andere Oldtimergespräch geführt.

Wir dürfen uns hiermit für den regen Besuch und das Interesse bedanken. Danke den vielen freiwilligen Helfern und allen die mitgewirkt haben, eine einzigartige Veranstaltung zu schaffen.

*Florian Ellinger,
Kundler Zomkrostrn*



Stolz auf seinen alten „Lindner“

Foto: Zomkrostrn



>> Neuigkeiten >> Aktuelles

Auf unserer Gemeindehomepage ist nun auch Platz für den Themenkreis „Energieservice“ geschaffen worden.

Unter dieser Rubrik wird Wissenswertes und Aktuelles zu:

- Beratungsangeboten
- Förderungen

• Infomaterialien
 • Unsere e5-Gemeinde für alle Interessierten einfach zugänglich gemacht.
 Sollte es konkrete Anregungen oder Fragen zu den Themen geben, können diese unter umwelt@kundl.tirol.gv.at eingebracht werden.

Passend zur bevorstehenden kalten Jahreszeit möchten wir auf ein wichtiges Thema hinweisen und bitten den unten angeführten Artikel aufmerksam zu lesen, und die angeführten Hinweise zu beherzigen. Das spart dem einzelnen Heizer Kosten und bringt uns allen eine bessere Luft! Danke.

Richtig heizen mit Holz

Foto: Land Tirol, Abteilung Umweltschutz



Rasch ein kräftiges Feuer mit hellen Flammen herstellen.

Wer richtig heizt, spart Kosten und trägt zur Luftverbesserung bei.

Neben dem Verkehr wird die Luft im Winter zusätzlich stark mit Schadstoffen aus

dem Hausbrand belastet. Im Folgenden wichtige Tipps und Hinweise, wie Sie mit richtigem Heizen zur Verbesserung der Luftqualität beigetragen und gleichzeitig Geld gespart werden können:

Heizen mit Holz hat in Tirol eine lange Tradition. Dennoch ist das Wissen, wie der heimische und erneuerbare Energieträger schadstoffarm und mit hohem Wirkungsgrad eingesetzt werden kann, oft nicht mehr vorhanden.

Geachtet werden sollte vor allem auf den Anfeuerungsprozess, auf gutes Brennmaterial sowie auf die Wartung des Ofens.

Schnell anfeuern.

Für eine saubere Verbrennung sollte der Anfeuerungsprozess möglichst schnell und ohne Rauchentwicklung erfolgen. Eine ausreichende Luftzufuhr ist dafür von zentraler Bedeutung.

Bei Öfen mit oben liegendem Abgaszug das Stückholz möglichst locker in den Brennraum schichten, entgegen alter Gewohnheiten Holzspäne und umweltfreundliche Zündhilfe nicht unter, sondern auf das Holz legen und auf eine schnelle, hohe Flammenbildung achten.

Kein Papier oder Karton benützen, sie verursachen Schadstoffe!

Nur trockenes, sauberes Holz verwenden.

Trockenes Holz mit einem Wassergehalt von 15 bis 20 % brennt schadstoffarm, feuchtes Brennmaterial hingegen bildet Rauchgase und hat nur einen geringen Heizwert.

Auch altes Abbruchholz ist wegen seines geringen Heizwerts und der Anreicherung mit Schadstoffen ungeeignet und verursacht Schäden in Heizanlage und Kamin.

Wer Abfall verbrennt, vergiftet seine eigene Atemluft mit gesundheitsschädigenden Rauchgasen und gefährlichen Substanzen bis hin zu krebserregenden Dioxinen.

Den Ofen regelmäßig warten.

Jährlich, vor Beginn der Heizsaison Ablagerungen, Staubpartikel und Flugasche aus dem Brennraum entfernen. Ist der Ofen alt, sollte ein Neukauf überlegt werden. Moderne Anlagen erzielen höhere Wirkungsgrade und sind emissionsarm.

Beratungsservice von Energie Tirol.

Beratung, einen Informationsfalter oder Auskünfte zum richtigen Heizen mit Holz erhalten Sie bei Energie Tirol unter **Tel. 0512-589913, office@energie-tirol.at** bzw. unter **www.energie-tirol.at**

Verdienstmedaille des Landes Tirol für Alt-Bgm. Heinrich Fuchs

Foto: Land Tirol/Frischauf



LH Platter und LH Durnwalder gratulieren Heinrich Fuchs

„Die Ehrung verdienter Personen am Hohen Frauentag hat ja bereits langjährige Tradition.“

Heute stehen die verdienten Tirole- rinnen und Tiroler des Alltags im Mit- telpunkt“, sagte LH Günther Platter in seiner Rede anlässlich der Feierlich-

keiten zum Hohen Frauentag in der Innsbrucker Hofburg. Alt-Bürgermeister Heinrich Fuchs war damit ebenfalls angesprochen. Für seine besonderen Ver- dienste um das Seniorenwesen in Kundl wurde Alt-Bgm. Heinrich Fuchs mit der Verdienstmedaille des Landes Tirol aus- gezeichnet.

Kulturelles im Herbst

Lesung von Helmuth A. Häusler am Samstag, den 12.11. um 19.00 Uhr im Haus der Musik.

„heiter bis wolkig“ unter diesem Motto präsentiert der bekannte Kundler Schauspieler lustige Kurzgeschichten von Patrick Süskind, Karl Valentin, Kurt Tucholsky, Wolf Wondratschek, u.a. Außerdem erwartet die Besucher ein kulinarischer und musikalischer Leckerbissen!

Nächster Redaktionsschluss für Kundl life:

Freitag, 04. November 2011

kundllife@kundl.at

Ausstellung Brigitte Lindner

Vom 27.10. bis 30.10 im Gemeindesaal Kundl. Brigitte Lindner, geb. 1963, lebt und arbeitet in Kundl.

Bereits 1993 begann sie sich intensiv mit der Malerei zu beschäftigen. Fortbildungen absolvierte sie bei den Zhuo Brothers (Chicago), Prof. Nancy Spero und Prof. Leon Golub (New York), Prof. Martinz (Wien) und Prof. Prandstetter (Innsbruck). Während zu Beginn ausschließ- lich abstrakte Arbeiten im Vordergrund standen, änderte Brigitte im Lauf der Jahre ihre Herangehensweise und es kamen vermehrt malerische figurale Arbeiten zustande, wobei sie sich zuletzt wieder

49. Leonhardiritt in Kundl

Foto: privat



Am 6. November findet der traditi- onelle Leonhardiritt in Kundl statt, welcher heuer ganz im Zeichen des Jubiläumsjahres „500 Jahre Kirche zu St. Leonhard“ steht. Treffpunkt ist um 12.15 Uhr im Dorfzentrum. Um 12.30 Uhr beginnt die Prozession nach St. Leonhard, wo anschließend die Feldmesse und Pferdesegnung von Ortpfarrer Dr. Piotr Stachiewicz und Altbischof Dr. Reinhold Stecher zelebriert wird. Für Verpflegung ist bestens gesorgt. Auf Euer kommen mit oder ohne Pferd freuen sich die Bauernschaft und Landjugend Kundl.

Kundler „Schauspieler“ & „Matschgerer“ aufgepasst

Am Samstag, den 04.02.2012 findet nach zweijähriger Pause wieder die sehr be- liebte Benefizgala im Gemeindesaal statt.

Veranstaltet und organisiert wird dieser

Event vom Kulturreferat der Marktge- meinde. Um wieder ein Spektakel an Auf- führungen, Sketchen, etc. zu zeigen, lau- fen die Vorbereitungen schon auf Hoch- touren. Jeder, der teilnehmen möchte, ob

als Solist oder in einer Gruppe, ist herzlich willkommen.

Bei Interesse bitte beim Kulturreferent, Herrn Gerhard Maier g.maier@kundl.at, anmelden.

SAXON



Foto: © Leo Loers

Sa. 19.11.11 um 20.00 Uhr im Kundler Gemeindesaal.

Call to Arms World Tour 2011

special guest: ANVIL, Opener: CRIMES OF PASSION

Kaum eine Band der aktuellen Rock- und Heavy Metal-Szene blickt auf eine derart lange, bewegte Vergangenheit wie die britischen Hardrock-Heroen Saxon.

Vorverkauf in allen Raiffeisenbanken Tirols, und in der Marktgemeinde Kundl.

Unvergesslicher Tanzkurs



Foto: Florian Haun

Für die nächste Tanzveranstaltung bestens gerüstet

Vom 11. Mai bis zum 22. Juni fand in Kundl ein von der Marktgemeinde finanziell unterstützter Tanzkurs der Tanzschule Brugger statt. Initiator war der Kundler Jugendausschuss. Der Tanzkurs umfasste 8 Einheiten zu je 2 Stunden. Im Kurs konnten die Jugendlichen diverse Tänze lernen. Die Tanzlehrer gingen mit gutem Beispiel voran und konnten die Teilnehmer restlos begeistern.

Wie in unserer Region üblich wurden Standardtänze wie Walzer, Polka oder Bayrischer gelehrt. Allerdings kamen auch Discofox, Slowfox, Rock N Roll und Cha Cha Cha nicht zu kurz. Mit durchschnittlich 40 Teilnehmern hatte jeder die Möglichkeit mit einer hübschen Dame zu tanzen und auch den Damen wurden fesche Herren nicht vorenthalten.

Ein recht herzliches Dankeschön an unsere Gemeinde und auch an die Tanzschule Brugger für diesen sicher unvergesslichen Kurs!

Florian Haun

Rock im Doppelpack



Foto: Silver Beets

Silver Beets



Thwaigt Village

Am Freitag, 14.10. steht im Kundler Gemeindesaal wieder einmal Rock auf dem Programm. Den Anfang machen „**Thwaigt Village**“, die man bereits als Urgesteine bezeichnen kann. Die experimentierfreudigen Routiniers haben sich es zur Aufgabe gemacht, unbekanntere Nummern von Rock-Giganten zum Klingen zu bringen, um damit zu zeigen, dass auch B-Sides rocken können.

Danach stehen die „**Silver Beets**“ auf der Bühne, die in Kundl ebenfalls keine Unbekannten mehr sind. Die vier Jungs, die seit vier Jahren in dieser Formation zusammen spielen, werden mit Rock- und Alternative-Covers ordentlich Party machen. Wer gepflegten Gitarren- und Hammondsound schätzt, sollte diesen Abend auf keinen Fall verpassen! Einlass 19.00 Uhr, Eintritt € 8,-.

Kundler Weihnachtsmarkt

Der Kundler Weihnachtsmarkt findet dieses Jahr am Nachmittag des 3. Adventsonntages, den 11.12.2011 statt. In schon gewohnter Weise werden im Dorfzentrum wieder kulinarische Schmankerl angeboten, und selbstverständlich präsentieren verschiedene Handelsbetriebe ihre Produkte.

Danke für Naturalspenden

Als Küchenchef möchte ich mich im Namen des Alten- und Pflegeheimes Kundl recht herzlich bei all jenen bedanken, die unserem Haus immer wieder Naturalspenden in Form von Kräutern, Gemüse, Pilzen, Obst u.v.a. zukommen lassen.

Vielen Dank! Dietmar Trummer



Wertstoffsammelzentrum WSZ Kundl/Breitenbach:

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag: 10.00 – 13.00 Uhr, **Mittwoch und Freitag:** 13.00 – 19.00 Uhr

Bürgerkarte **NICHT** vergessen!

Jeden ersten Freitag im Monat Annahme von: • Problemstoffen • Altkleidern und Altschuhen

KLEINE Mengen von Strauch- und Grünschnitt können zu allen Öffnungszeiten angeliefert werden!

Ab sofort können im WSZ „Nespresso-Kaffee kapseln“ kostenlos abgegeben werden.

WSZ - Entsorgungspreise:

Sperrmüll Euro 0,30/kg, Bauschutt Euro 0,10/kg,

Altreifen ohne Felge Euro 3,00/Stück, Altreifen mit Felge Euro 4,00/Stück

Biomüllabfuhr:

Ab KW 45 nur mehr 14-tägig jeden Montag

Kompostieranlage - Winteröffnungszeiten:

ab KW 44 nur mehr Samstag von 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet.

Kompostieranlage - Preise:

Baum- u. Strauchschnitt Preis/m³ - Euro 8,00

Baum- u. Strauchschnitt (gehäckselt) Preis/m³ - Euro 4,00, Biogene Gartenabfälle Preis/m³ - Euro 8,00

Aktion - Fertigkompost: Euro 10,-/m³ statt Euro 29,50/m³

Einladung zum Fitmarsch 2011

Unter der Devise „Fit am Nationalfeiertag“ findet auch heuer wieder der traditionelle Fitmarsch in Kundl statt. Diese Veranstaltung dient der Bewusstseinsbildung, wie wichtig es für den Menschen in der modernen Gesellschaft ist, sich in freier Natur sportlich zu betätigen.

Start:

26.10.2011 um 10.00 Uhr am Schießstand in Kundl. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Nenngeld: Erwachsene €2,-, Kinder €1,-

Nennungen sind nur am Start möglich
Streckenführung: Schießstand – Forstweg zur Kragenalm (neu) Kreuzung Brach – Brach – Bergwies

Streckenlänge: ca. 8,5 km

Schwierigkeitsgrad: für Familien geeignet

Gehzeit: ca. 2 Stunden (gemütlich)

Kontrollstellen: Kreuzung zur Brach - Brach

Ziel: Bergwies - Für Verpflegung ist bestens gesorgt

Preisverteilung: Auf der Bergwies. Je-

der Teilnehmer bekommt eine Fitmarschmedaille. Weiters werden an die größte Familie, dem schnellsten, und der schnellsten Erwachsenen, dem schnellsten Kind sowie dem jüngsten und dem ältesten Teilnehmer schöne Preise vergeben. Der FC-Bergwies und der Sportausschuss würden sich freuen, wenn möglichst viele die Gelegenheit nutzen würden, am Fitmarsch teilzunehmen.

Patrick Geisler, Sportreferent

Eisarena Kundl Eröffnung der Wintersaison

Am Sonntag, den **23. Oktober 2011** wird die Wintersaison in der Eisarena Kundl von **14.15 bis 16.30 Uhr** eröffnet. Der Eintritt ist am Eröffnungstag frei.

Öffnungszeiten 2011/2012:

Montag bis Freitag: von 13.30 bis 16.30 Uhr, **Samstag und Sonntag** von 14.15 bis 16.30 Uhr und **Samstag** von 20.00 bis 22.00 Uhr

Auch für die Saison 2011/2012 sind wieder günstige Saisonkarten in der Marktgemeinde Kundl erhältlich.

Foto: Gemeinde Kundl

Termine Seniorenausschuss

Freitag, 30.9.2011 von 14.15 – 15.45 Uhr

Seniorentanz im Gymnastikraum der Mittelschule

Bäderbus (14-tägig) nach Kiefersfelden

1. Fahrt Dienstag, 4.10.2011

Abfahrt um 13.30 Uhr vom Gemeindeamt

Seniorenweihnachtsfeier im Gemeindesaal

Sonntag, 18.12.2011 ab 11.30 Uhr

Wintersperre Kundler Klamm

Aus Sicherheitsgründen gilt wieder vom 15.11.2011 bis 31.03.2012 die Wintersperre für die Kundler Klamm. Der Zugang zum Gasthof Kundler Klamm ist möglich.

Let`s Dance mit Frau Loisi Koidl

Ab 03. Oktober jeden Montag von 19.30 – 21.00 Uhr im kleinen Veranstaltungssaal im Gemeindeamt Kundl. Anmeldungen unter 0680/247 98 47.



Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen

Geboren wurden:

ein David
der Sabine Filzer und
dem Alexander Hutz

ein Christoph Josef
der Haaser Maria

eine Lara
der Sabrina und
dem Christoph Steinbacher

ein Andreas
der Elisabeth und
dem Michael Pachoining

eine Noamy
der Jennifer Haidacher

ein Noah Bernd Siegfried
der Sandra Gruber

ein Philip Rudolf
der Renate Haidegger und
dem Engelbert Fabian



Max Linke
† 24.06.11
im 92. Lebensjahr



Aloisia Sappl
† 25.06.11
im 90. Lebensjahr



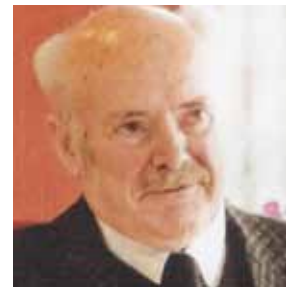
Rosmarie Steinbacher
† 06.07.11
im 75. Lebensjahr



Johann Höck
† 25.07.11
im 81. Lebensjahr



Alois Embacher
† 23.08.11
im 83. Lebensjahr



Fritz Kreidl
† 07.09.11
im 76. Lebensjahr

Ärztendienste - Notruf 141

Oktober

01./02.10.	Dr. Bramböck
08./09.10.	Dr. Schwaighofer
15./16.10.	Dr. Margreiter
22./23.10.	Dr. Baumgartinger
25./26.10.	Dr. Margreiter
29./30.10.	Dr. Bramböck
31.10.	Dr. Schwaighofer

November

01.11.	Dr. Schwaighofer
05./06.11.	Dr. Schwaighofer
12./13.11.	Dr. Margreiter
19./20.11.	Dr. Bramböck
26./27.11.	Dr. Baumgartinger

Dezember

03./04.12.	Dr. Schwaighofer
07./08.12.	Dr. Baumgartinger
10./11.12.	Dr. Bramböck
17./18.12.	Dr. Baumgartinger
24.-26.12.	Dr. Margreiter
31.12.	Dr. Schwaighofer

Nachruf Alois Embacher (29.03.1929 – 23.08.2011)

Alois Embacher, ein bedeutender Gestalter unserer Gemeinde und Sozialdemokrat der ersten Stunde, ist völlig unerwartet am Dienstag, dem 23.08.2011, gestorben. „Er war einer, der seine Überzeugung leidenschaftlich und direkt vertrat - ohne unbedingt auf Diplomatie zu achten. Einer, der gemeinsam nach Lösungen suchte, ohne sich um Parteizugehörigkeiten Gedanken zu machen“, befanden LHStv. Hannes Gschwentner und Herbert Winkler in ihren Grabreden.

Alois Embacher trat der SPÖ 1955 bei. Seine politische Laufbahn in unserer Gemeinde begann er als Gemeinderatsmitglied (1968 - 1998). Ein Herzensanliegen waren ihm dabei der Aufbau und die Förderung der Sportvereine, für die er sich in seiner Funktion als Obmann des Sportausschusses (1969 - 1998) ganz besonders einsetzte. Für diese Leistungen wurde er 1988 mit dem Sportehrenzeichen der Marktgemeinde Kundl

bedacht. 1988 - 1998 gestaltete Alois Embacher als Vizebürgermeister Kundls die Geschicke unserer Gemeinde wesentlich mit, wofür er 2009 mit dem Verdienstzeichen der Marktgemeinde Kundls ausgezeichnet wurde.

Des weiteren erhielt er für seine besonderen Leistungen um die Gemeinde das goldene Verdienstzeichen des Landes Tirol und die Viktor-Adler-Plakette von der Sozialdemokratischen Partei Österreichs. Als politisch engagierte und interessierte Person beobachtete Alois Embacher bis zuletzt das Geschehen in unserer Gemeinde während seiner täglichen Streif- und Erkundungstouren sehr aufmerksam. „Mit dem neuen Altersheim mögt's weitertun, I woäß nit, ob I es decht amal brauch“, mahnte er erst kürzlich den Bürgermeister. Leider kann Alois das neue Altersheim nun nicht mehr erleben. Unser volles Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.



Wichtige Telefonnummern

Abteilung	Name/Telefon	e-mail-Adresse/Homepage
Gemeinde	7205-0 oder 7290-0	www.kundl.tirol.gv.at
Fax Gemeindeamt	30	
Bürgermeister	Anton Hoflacher 10	buergemeister@kundl.tirol.gv.at
Amtsleiter	Klaus Fankhauser 12	amtsleiter@kundl.tirol.gv.at
Sekretariat	Astrid Montibeller 11	gemeinde@kundl.tirol.gv.at
Bürgerservice/Meldeamt	Beatrix Rainer 31	meldeamt@kundl.tirol.gv.at
		abgaben@kundl.tirol.gv.at
Leitung Finanzverwaltung	Peter Rinnergschwentner 34	finanz@kundl.tirol.gv.at
Finanzverwaltung	Klaus Springhetti 20	buchhaltung@kundl.tirol.gv.at
Kassa	Evi Höck 33	kassa@kundl.tirol.gv.at
Umwelt-/Abfallberatung	Michael Weinzierl 21	umwelt@kundl.tirol.gv.at
Kompostieranlage und Biomüll	Richard Höllwart 0664/4140262	
KGW	Ing. Hannes Krapf 14	afg@kundl.tirol.gv.at
KGW-Handy	0664/43 19 605	
Bauamt	Ing. Johann Egger 22	bauamt@kundl.tirol.gv.at
Bauamt	Ing. Daniel Sporer 23	bauamt2@kundl.tirol.gv.at
Bauamt	Anita Haas 18	office.bau@kundl.tirol.gv.at
Waldaufseher	Erich Krail 0664/202 35 76 32	waldaufseher@kundl.tirol.gv.at
Kindergarten	Hildegard Binder 41	kindergarten@kundl.at
Ganztageskindergarten	Theresa Kronberger Tel. 0664 / 20 17 988 (12 - 17 Uhr)	
Gemeindehort	Michaela Schwentner 0664/467 05 82 40	gemeindehort@kundl.at
Volksschule	Dir. Barbara Steiner 42	direktion@vs-kundl.tsn.at
Hauptschule	Dir. Gerald Rinnergschwentner 53	direktion@hs-kundl.tsn.at
	Lehrerzimmer 43	
Musikschule	Michael Klieber 44	musikschule@kundl.at
Feuerwehr	45	feuerwehr@kundl.at
Gemeindesaal	Wolfgang Wieser 0660/1450340	
Alten- und Pflegeheim		
Heimleitung	Erich Eberharter 46	altenheim@kundl.at
Pflegedienstleitung	DGKP Manfred Hörmann 57	altenheim.pflegedienst@kundl.at
Küchenleitung	Dietmar Trummer 58	altenheim.kueche@kundl.at
Bauhof-Handy	0664/256 0989	
Bauhof	Rudi Gschwentner 47	bauhof@kundl.tirol.gv.at
Schwimmbad/Eishalle	49	

Diverse Telefonnummern

Pfarramt Dr. Piotr Stachiewicz	72 42
Betreuung der Friedhofsanlage	
Ludwig Hohlrieder	0664/2220348
Postamt	72 49
TVB-Verkehrsbüro	kundl@alpbachtal.at 73 26
Sozialsprenkel	0664/1439550 oder 80 92
Eltern-Kind-Zentrum	63 83
Physiotherapeutisches Zentrum (PTI)	88 93
Via-Mala-Sauna Kundl	68 80

Zahnärzte:	
Dr. Kirchebner	87 88
Dr. Leonhard	66 11
Apotheke	87 00
Drogerie	72 84
Feuerwehr Notruf	122
Feuerwehr Kundl	88 00
Polizei Notruf	133
Polizei Kundl	059133/ 7215
Rettung Notruf	144
ÖAMTC	120
ARBÖ	123

Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie Kundl

Foto: privat



V.l.n.r.: Andreas Eberl, Ludwig Hohlrieder, Stefan Mutschlechner, Werner Gross, Roland Margreiter, Josef Lederer, Bgm. Anton Hoflacher, Erich Sauermoser, Alois Mutschlechner, Georg Sauermoser und Vbm. Michael Dessl

Pfarrer Piotr Stachiewicz zelebrierte eine feierliche Messe in der Pfarrkirche Kundl, die wunderschön von Elisabeth Ellinger mit der Harfe umrahmt wurde.

Im Anschluss fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Als Ehrengäste konnten Fahnenpatin Marianne Achleitner mit Gatten Franz,

Bürgermeister Anton Hoflacher, Vizebürgermeister Michael Dessl und Ehrenoberleutnant Walter Doblander begrüsst werden.

Die Neue Führung der Kompanie wurde wie folgt einstimmig von der Vollversammlung gewählt:

Hauptmann: Alois Mutschlechner. **Obmann und Hauptmann Stv.:** Roland Margreiter, **Fähnrich und Waffenmeister:** Georg Sauermoser, **Jungschützenbetreuer und Obmann Stv.:** Andreas Eberl, **Kassier:** Erich Sauermoser, **Schriftführer und Waffenmeister Stv.:** Werner Gross, **Spieß:** Peter Böhm, **Kompaniesprecher:** Stefan Mutschlechner, **Lagerwart und Jungschützenbetreuer Stv.:** Josef Lederer.

Roland Margreiter

Austausch der Marketenderinnenfässer

Am 28. Mai 2011 konnten unsere Marketenderinnen mit neuen Schnapsfässern ausgestattet werden.

Nach 23 Jahren war es an der Zeit die alten Fässchen auszutauschen. Dies konnte jedoch nur bewerkstelligt werden, da sich sechs Sponsoren für die Schnapsfässer gefunden haben.

Hauptmann Alois Mutschlechner und Obmann Roland Margreiter konnten die neuen Fässer den sechs Marketenderinnen der Schützenkompanie übergeben, die Freude bei den Marketenderinnen war sehr groß. Die Schützenkompanie Kundl möch-



Foto: privat

Hauptmann Alois Mutschlechner mit seinen Marketenderinnen

te sich hiermit bei den Sponsoren Walter Doblander, Anton Lechner sen., Rosmarie Margreiter, Raiffeisenbank

Kundl, Georg Sauermoser und die Sparkasse Kundl recht herzlich bedanken.

Wild West Cowboy Bikers

Foto: privat



Aus verschiedenen Windrichtungen sind wir zusammen getroffen.

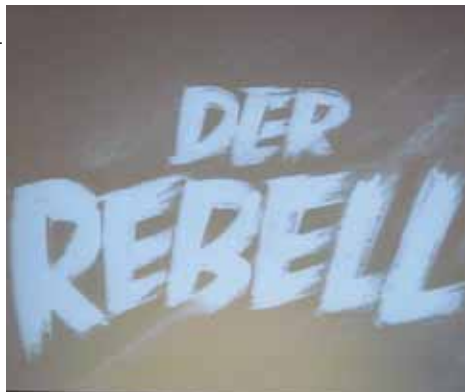
Nach einigen gemeinsamen Ausfahrten stellten wir fest, dass wir eigentlich ein gutes Team wären. Bei diesen Ausfahrten wurde öfters das Thema Verein angeschnitten. So beschlossen wir, das Thema Verein in Angriff zu nehmen.

Seit 31.1.2011 gibt es jetzt den Verein der „Wild West Cowboy Bikers“ in Kundl. **Obmann:** Tobias Thalhammer, **Obmann Stellvertreter:** Walter Erlbeck, **Kassier:** Harald Thalhammer, **Schriftführer:** Konrad Burgstaller.

Unsere Vorhaben wären, bei bestimmten Veranstaltungen mitzuwirken, sowie bei Spendenobjekten zu helfen.

Dauerregen anstatt Open Air Kino

Foto: privat



Anhaltende Regenschauer und Kälte sorgten dafür, dass die in der Kundler Klamm geplante Open Air Kino Veranstaltung, in Memoriam Luis Trenker „Der Rebell“, wie bereits im Vorjahr, wieder sprichwörtlich ins Wasser fiel.

So übersiedelte man notgedrungen in den Kundler Gemeindesaal. Nachdem die vorgesehene Inszenierung mit Fackelwanderung und Felsenbeleuchtung fehl-

te, begab man sich im wahrsten Sinn des Wortes auf eine virtuelle Reise während der eineinhalbstündigen Filmvorführung. Kulturausschuss Obmann Gerhard Maier konnte trotz der notwendigen Verlegung ca. 60 Trenker-Fans begrüßen, die gemeinsam bei einer kleinen Jause einen gemütlichen Kinoabend verbrachten. Im Anschluss erfreuten sich fünf Besucher über je eine gewonnene Luis Trenker DVD.

Andy Holzer – „den Sehenden die Augen öffnen“

Foto: privat



Kulturreferent Gerhard Maier und der blinde Extrembergsteiger Andy Holzer

Eine Multivisionsshow der Sonderklasse veranstaltete der Kulturausschuss der Marktgemeinde Kundl am Mittwoch 29. Juni.

Der von Geburt an blinde Extrembergsteiger Andy Holzer aus Osttirol gastierte im Gemeindesaal. Für Sehende ist Klettern eine Sportart, die ohne Augenlicht absurd erscheint.

Nicht so für Andy Holzer, der nach seinen Aussagen mit seinen 10 Fingern sieht, sobald seine Hände Kontakt mit dem Fels kriegen und er dadurch ein Bild der Umgebung hat. Genauso wenig schert er sich, was ohne Augenlicht nach allgemeiner Einschätzung möglich ist und was nicht. Radfahren, Schlittschuhlaufen, Skilanglauf und vieles mehr übte er schon in seiner Kindheit aus, und so war es für ihn nur eine Frage der Zeit, nach noch Größerem und Höherem zu stre-

ben. Bald stieg er auf berühmte Alpengipfel wie Großglockner und Großvenediger, später auf den Kilimandscharo, Aconcagua und Mount McKinley.

Es werden sicherlich noch viele weitere Besteigungen folgen. Noch in diesem Jahr geht seine Reise nach Tibet, wo der erste Achttausender, der Shisha Pangma auf den Tiroler wartet. Als absolutes persönliches Highlight seiner Besteigungen möchte Holzer im nächsten Jahr den Mount Everest besteigen.

Mit seinem Zitat, den Menschen bei seinen Vorträgen von seinen geliebten Visionen und grenzwertigen Erfahrungen etwas weiterzugeben, endete dieser sehr eindrucksvolle und spannende Multivisionsvortrag vom Extrembergsteiger Andy Holzer.

Gerhard Maier

„Sigl-Gassn Fest“ ein toller Erfolg

Schon seit einigen Jahren wurde immer wieder mal darüber gesprochen und in einigen „Köpfen“ geistern seit geraumer Zeit viele Ideen und Pläne herum.

Am Samstag 22. August war es endlich so weit, das „1. Sigl-Gass'n-Fest“ fand beim „Sigl-Mich“ statt. Organisiert und veranstaltet wurde dieses Fest von einigen, denen die Nachbarschaft am Herzen liegt und die sich an diesem Abend in den Dienst einer tollen Sache stellten. Die zahlreich erschienen Gäste

wurden mit kulinarischen Köstlichkeiten versorgt, und für den musikalischen Leckerbissen sorgten die zwei Pinzgauer Hubert und Hannes, die mit ihrer Zugin und Gitarre zünftig am „Siglanger“ aufspielten. Recht herzlich bedanken möchten wir uns bei den zahlreich erschienenen Anrainern und Nachbarn, besonders bei allen, die den Organisatoren mit selbstgebackenem Kuchen hilfreich unter die Arme griffen.

Neben einem gemeinsamen Glaserl und einem netten Hoagascht stand auch der



Foto: privat

soziale Zusammenhalt im Vordergrund. Der nicht unbeträchtliche Reinerlös konnte einer in Not geratenen Kundler Familie überreicht werden.

die „Siglgassinger“

BI Leise Gleise Kundl: UVP-Verfahren für Ende September anberaumt

Am 26. und 27. September ist die mündliche Verhandlung angesetzt. Spätestens zwei Wochen davor sollen laut Ministerium die erforderlichen Gutachten der Sachverständigen öffentlich aufliegen.

In den Sommermonaten hat es drei intensive Treffen der Bürgerinitiative mit den ÖBB gegeben; eine für die Gemeinden Kundl und Breitenbach zufriedenstellende Einigung konnten wir bislang aber nicht erreichen. Es handle sich nur um eine geringfügige Änderung eines bereits genehmigten Projekts, bekommen wir immer wieder zu hören – und auch das Ministerium scheint es so zu sehen.

Diese Einstellung teilen wir nicht! Wir vertreten den Standpunkt, dass die Unterinntaltrasse im Jahr 2000 genehmigt worden ist, weil die neue Bahntrasse in sensiblen Bereichen unterirdisch geführt werden sollte. Für den Großteil der Strecke trifft dies auch zu, nur für Kundl/Breitenbach eben nicht. Mittlerweile betreiben die ÖBB die Strecke Kundl/Wörgl auf drei Gleisen, wobei sie das für den Verladeterminale Wörgl errichtete Beschleunigungsgleis wohl zweckentfremden.

Da die ÖBB mit den drei Gleisen nach

Wörgl über ausreichend Kapazität verfügen und die Fertigstellung des Brennerbasistunnels in weiter Ferne liegt, besteht nicht die Notwendigkeit, den kostspieligen Bau der Unterinntaltrasse unterirdisch durch Kundl nach Deutschland fortzusetzen. Auf die versprochene unterirdische Fortführung der Strecke können wir daher lange warten!

Wenn schon die Bahnstrecke durch Kundl bis auf weiteres überirdisch verlaufen soll, erwarten wir uns seitens der Bürgerinitiative umfassende Lärmschutzmaßnahmen, um die lärmgeplagte Bevölkerung zu entlasten. Allein die Zusage der ÖBB, die Lärmschutzwand im Bahnhofsbereich zu schließen und sich daran finanziell beteiligen zu wollen, ist uns zu wenig. Das Argument, dass das Projekt in dieser Form bereits 2000 genehmigt

worden sei, lassen wir nicht gelten!

Stephan Bertel
BI Leise Gleise Kundl



Foto: Erich Eberharter

Ehrentag für sieben Jubelpaare



Foto: Erich Eberharter

Die glücklichen Paare (v.l.n.r.) flankiert von BH-Stv. Herbert Haberl und Bgm. Anton Hoflacher, Dorothea und Anton Seebacher, Elisa und Johann Werlberger, Marta und Otto Totschnig, Anna und Leonhard Seebacher, Anna und Anton Margreiter, Erika und Jürgen Thalhammer, Aloisia und Sigmund Rinnergschwentner sowie (vorne sitzend) Anna und Franz Binder

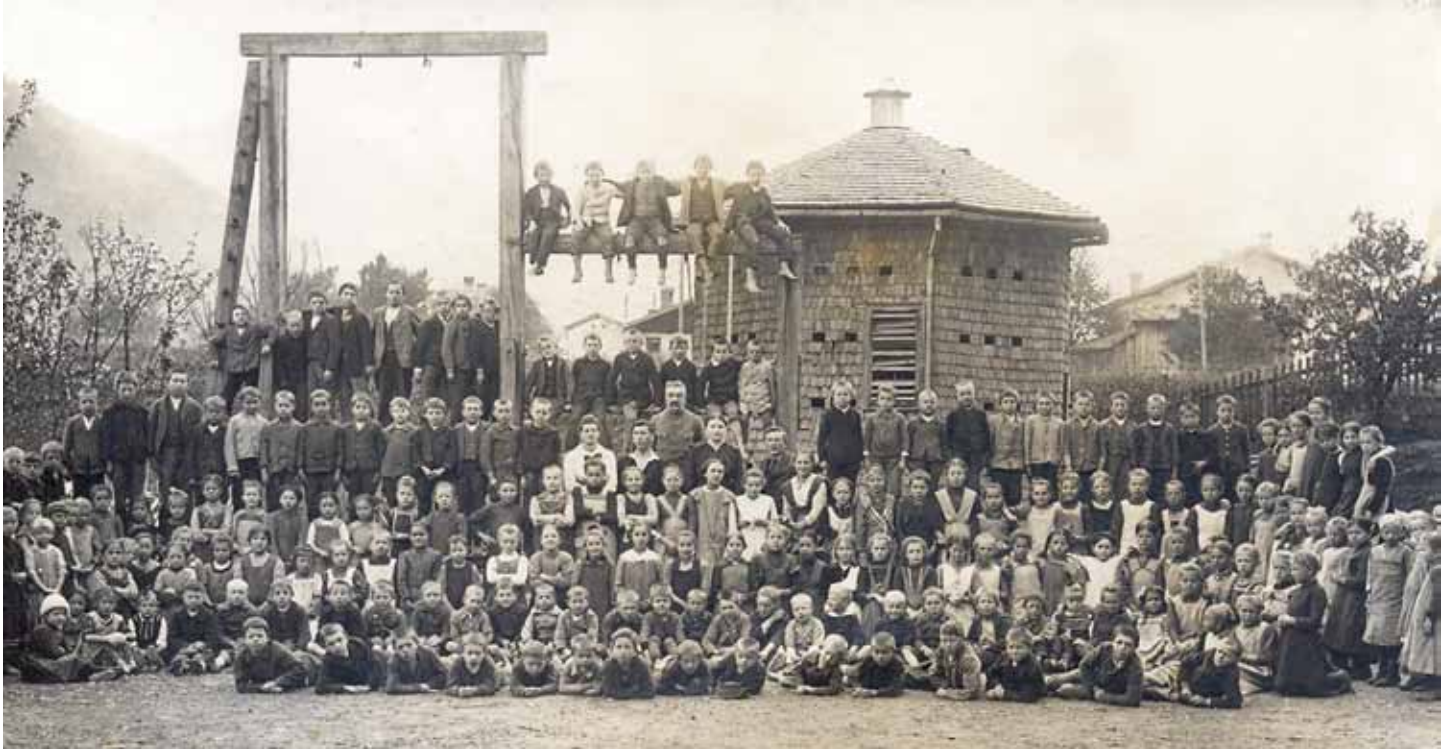
Sechs Ehepaare feierten kürzlich im Gasthof Neuwirt in gemütlicher Runde ihre Goldene Hochzeit für fünfzig gemeinsame Ehejahre.

Das Ehepaar Anna und Franz Binder feierte sogar die Gnadenhochzeit, stolze 70 Ehejahre. BH-Stv. Herbert Haberl und Bürgermeister Anton Hoflacher gratulierten den Jubelpaaren und überreichten die

Jubiläumsgabe des Landes Tirol sowie Geschenkkörbe der Marktgemeinde Kundl.

Seinerzeit

Fotos: Team Seinerzeit



Diese Aufnahme kann das Seinerzeit-Team sowohl örtlich als auch zeitlich genau zuordnen.

Es handelt sich um ein Foto, aufgenommen vor der Volksschule im Jahre 1921, mit allen Schülern dieses Jahres. In der Mitte erkennen wir den damaligen Direktor der Schule Joseph Reinisch, der von 1904 bis 1927 in Kundl als Schulleiter tätig und eine weitem bekannte Persönlichkeit war.

Auffallend ist die damals schon ansehnliche Schüleranzahl, die in der 1907 errichteten Schule in fünf Klassen unterrichtet wurde. Abenteuerlich und heute wohl nicht mehr vorstellbar ist auch die Positionierung der Großen auf dem Querbalken des Turn- bzw. Freizeitgestells.

Fragezeichen wirft allerdings das sechseckige mit Schindeln verschlagene Holzhaus auf. Dem Anschein nach handelt es sich um einen Taubenschlag, wobei nicht bekannt ist, ob diese zu Zuchtzwecken gehalten wurden bzw. ob sie überhaupt zur Schule gehörten. Vielleicht kann uns ein Leser von Kundl Life nähere Informationen liefern. In Erfahrung bringen konnten wir, dass in

späteren Jahren darin Stühle der Musikapelle untergebracht waren. Es ist aber nicht bekannt, wann dieser „Taubenschlag“ abgerissen wurde.

Dieses Foto haben wir von Dr. Willi Rieder bekommen, es wurde vom Fotografen A. Karg in Kufstein bei der Brauerei aufgenommen.



Wann, das kann nur geschätzt werden, da auch im Archiv bei Foto Karg keine näheren Informationen mehr vorliegen. Auch hier hoffen wir, dass im Leserkreis von Kundl Life jemand ist, der die eine oder andere Person auf dem Bild erkennt oder vielleicht dasselbe Foto mit entsprechenden Informationen in

einem alten Album hat.

Da es von einem Berufsfotografen „geschossen“ wurde, ist anzunehmen, dass es mehrere Personen erworben haben.

Das Team Kundl Seinerzeit wünscht allen Kundlerinnen und Kundlern einen sonnigen Herbst und hofft wie immer, dass da oder dort noch alte Bilder auf-

tauchen, die uns leihweise kurzzeitig überlassen werden, damit sie digitalisiert in unser umfangreiches Archiv Kundl Seinerzeit eingebracht werden können.

***Dr. Jakob Mayer Tel. 0699-10900900
Dipl. Vw. Hannes Sollerer 0650-2644499***

Ärzteinformation:

Notruf 141 – für hausärztliche Hilfe in der Nacht von 19 Uhr bis 7 Uhr und am Wochenende

Foto: Erich Eberharter



Im November 2010 wurde im Tiroler Landtag die Einführung eines „Allgemeinmedizinischen Wochentags-Nachtbereitschaftsdienstes“ beschlossen.

Seit 1. April 2011 wird in unserem Bereich Kundl, Breitenbach und Angerberg ein organisierter Nachtbereitschaftsdienst der praktischen Ärzte umgesetzt. In dringenden Fällen erreichen Sie den

medizinischen Notdienst während der Woche in der Zeit von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr sowie am Wochenende Tag und Nacht unter **der einheitlichen Rufnummer 141**.

Sie werden dann aufgefordert, die Postleitzahl Ihres derzeitigen Aufenthaltsortes, also 6250 für Kundl, 6252 für Breitenbach oder 6320 für Angerberg einzugeben und sind dann automatisch mit dem diensthabenden Arzt/Ärztin verbunden, können Ihr Problem schildern und werden dann in der jeweiligen Ordination oder je nach Notwendigkeit auch zu Hause behandelt.

Bei schweren, lebensbedrohenden Notfällen oder Unfällen erreichen Sie nach wie über die Rettung bzw. den Notarzt unter der Tel.Nr. 144 die schnellste ärztliche Hilfe.

Dr. Georg Bramböck

Falsches Spiel am Lebensmittelmarkt

Foto: Klaus Madersbacher



V.l.n.r.: (2. Reihe) Vize-Bgm Michael Dessl (Kundl), Ing. Thomas Unterrainer (OBM Kundler Umwelt- Landwirtschaftsausschuss), Mag. Angelika Kirchmaier (Gesundheitswissenschaftlerin), LA Fritz Gurgiser (Transitforum Austria-Tirol), Bgm Anton Hoflacher (Kundl), Josef Margreiter (OBM Kundler Bauernladen), 1. Reihe: Schülerinnen der LLA Rotholz | Landwirtschaft

Sehr gut besucht waren der Vortrag und die anschließende Diskussion zu diesem höchst interessanten Thema, zudem der Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss in Zusammenarbeit mit dem „Transitforum Austria-Tirol“ in den Kundler Gemeindsaal einlud.

Interessant, aufschlussreich und mit dem

Buffet des Kundler Bauernladens auch ein kulinarischer Genuss. Solche Veranstaltungen darf es ruhig öfter geben.

Übrigens, alles was Sie über Lebensmittelkennzeichnung wissen sollten, finden Sie auf der Homepage: www.lebensmittelklarheit.de

Vbm. Michael Dessl

Schmankerl-Küche

Rezepte von Bäuerinnen

Rindsbraten mit Rotweinsauce

Zutaten:

ca. 1 kg Rindsbraten, etwas Bauchspeck, 1 Zwiebel, 1 Knoblauchzehe, Salz, Pfeffer, Rosmarin, 1 Lorbeerblatt, Nelkenpulver, Thymian, ca. 1/8 bis 1/4 l Rotwein, 1 Becher Creme fraiche

Zubereitung:

Das Fleisch in einer Pfanne rundum anbraten. Die feingehackte Zwiebel, den Knoblauch und den feingeschnittenen Speck beigegeben, anrösten und mit Rotwein ablöschen.

Den Wein etwas einkochen lassen und dann das Fleisch mit Salz, Pfeffer, Rosmarin, Thymian und Nelkenpulver (Nelkenpulver sparsam!) bestreuen.

Das Lorbeerblatt zugeben und ca. 60 Minuten garen - nach 30 Minuten einmal wenden.

Danach den Braten herausnehmen und warmstellen. Das Lorbeerblatt herausnehmen und den Fond einmal aufkochen lassen.

Die Sauce pikant abschmecken und zum Schluss die Creme fraiche unterrühren.

Den Braten aufschneiden und mit Sauce übergießen.

Rezepte gesammelt von den Bäuerinnen des Bezirkes Kufstein, 1999

EHC ist heiß auf's Eis

Foto: EHC Kundl



Der junge Kundler Tobias Haid

In einigen Wochen fällt für den amtierenden Tiroler Vizemeister, den EHC Kundl, der Startschuss für die neue Saison.

Im September wird noch in Kufstein trainiert, ab Anfang Oktober kann der EHC Dank der tollen Unterstützung durch die Gemeinde in der Kundler Eisarena trainieren. So holt sich die Mannschaft den Feinschliff, um für eine lange und kräfteaubende Saison gerüstet zu sein.

Mit den Sparoilern aus Salzburg, einigen ehem. Red Bull Spielern und dem Villacher SV Farmteam nehmen heuer zwei neue Teams an der Eliteliga teil. Nicht mehr dabei sind Silz und die Spg Lustenau/Bregenzerald. Neu in diesem Jahr auch der Modus – nach einer doppelten Hin- und Rückrunde (3 Punkte System), spielen alle Teams im Play Off. Somit hat noch jeder Verein die Möglichkeit, sich für die Finalspiele zu qualifizieren.

Bei der Kaderzusammenstellung ist es gelungen, den erfolgreichen Stamm der letzten Saison zu halten. Stefan Pienz, Stefan Schattenberger und Christof Sigl, die den Verein verlassen haben, werden von Clemens Marek (Silz), Bastian Eisank (US College Team – ehem. HCI) und Lukas Schnellinger (Kufstein) ersetzt.

Neu ist auch Stefan Wibmer als Trainer, der verletzungsbedingt seine Spielerkarriere beenden musste.

Einiges neues gibt es auch von unserem Nachwuchs zu berichten. Eine von Kufstein, Kitzbühel und Kundl angestrebte 3er Seilschaft im Nachwuchs, die schon in den Startlöchern stand, kam leider nicht zustande. Die Gründe dafür: Zum einen der unüberwindbare Bürokratis-

mus des Tiroler Verbandes und zum anderen einige kleine Differenzen bzgl. Arbeitsaufteilung in dieser geplanten Spielgemeinschaft. All jene Kundler, die in Zukunft im Nachwuchs Bundesliga Luft schnuppern möchten, können dies natürlich weiterhin tun. Sie werden mittels Leihvertrag für ein Jahr nach Kufstein verliehen.

Künftig wird beim EHC das Nachwuchsstraining noch mehr auf die Allerjüngsten zugeschnitten werden. Der vielbeliebte Eishockeykindergarten wird ab Anfang November zwei Mal wöchentlich angeboten und zusammen mit dem normalen Eishockeytraining abgehalten.

Der EHC würde sich auch heuer wieder über regen Besuch freuen. Um den Zusehern noch mehr Einblick auf das Spielfeld zu ermöglichen, wurde die Tribüne umgestaltet. Dafür möchte sich der Vorstand sehr herzlich bei der Gemeindeführung bedanken.

Spieltermine der Kampfmannschaft

FR 28.10. gegen Kufstein
FR 04.11. gegen Wattens
FR 11.11. gegen Villach
DI 15.11. gegen Zirl
FR 18.11. gegen Kitzbühel
FR 25.11. gegen Innsbruck
DI 29.11. gegen Salzburg

Leichtathletik - Vereinsmeister 2011

Die Vereinsmeisterschaft im Juni entwickelte sich (wie immer) zu einer sehr spannenden Angelegenheit.

Galt es doch für die Kinder, vor den Augen von Eltern und Großeltern zu zeigen was in ihnen steckt. Versorgt mit guten Ratschlägen und angespornt von Anfeuerungsrufen wurden alle Reserven abgerufen und das Letzte herausgeholt.

Nach gut zwei Stunden standen die Vereinsmeister fest und der gemütliche Teil der Veranstaltung konnte beginnen.



Foto: LC Kundl

Teilnehmer der Vereinsmeisterschaft 2011

Ing. Helmut-Mader-Cup und Tiroler Schülermeisterschaft

Fotos (2): LC Kundl



Julian Mayr (r.) und Andreas Rampl

Fleißig zeigten sich die Kundler Leichtathleten in der Sommerzeit. Nach dem Schülermeeting konzentrierte sich das Wettkampfgeschehen auf den Ing. Helmut Mader Cup.

Die Laufdisziplinen des Ing. H. Mader Cup kamen am Innsbrucker Tivoli zur Austragung. Unsere erfolgreichsten Athleten dabei waren: Gregor Knittelfelder (1. Platz

60m, 5. Platz 600m), Julian Mayr Kurz (4. Platz 60m), Hannah Thaler (6. Platz 60m), Celine Stromberger (6. Platz 800m) sowie die Mädchen-Staffel 4x50m mit Jana Binder, Hanna Bliem, Julia Hintner und Hannah Thaler mit dem 4. Platz. Zu den Bewerben der technischen Disziplinen des Mader Cup's fanden sich die jungen SportlerInnen in Inzing ein. Kugelstoß, Vortex-Wurf, Weitsprung und Hürdenlauf waren zu absolvieren und neben viel Spaß stellten sich auch beachtliche Erfolge ein. Die Kundler Bestenliste führte Andreas Rampl an (drei 1. Plätze, ein 2. Platz), weiters Julian Mayr (ein 1. Platz, ein 2. Platz, zwei 3. Plätze), Nathalie Sandbichler (ein 3. Platz) und Hannah Thaler (ein 5. Platz). Die Tiroler Kinder- und Schülermeisterschaft Die Tiroler Kindermeisterschaft fand anfangs Juni in der Landeshauptstadt. Bei der als Mehrkampf ausgeschriebenen Veranstaltung bemühten sich unsere Athletinnen und Athleten ganz besonders und Andreas Rampl sicherte sich seinen 2. Tiroler Meister in diesem Jahr. Rebecca



Elisabeth Mair bei der TM Schwaz

Mayr durfte sich über den Vize-Meister, Celine Stromberger und Julian Mayr über 3. Plätze, Viktoria Keil und Hannah Thaler über 4. Plätze freuen.

Gleichzeitig mit der Kindermeisterschaft fand in Schwaz die Tiroler Schülermeisterschaft statt. Rebecca Mayr, die an diesem Wochenende ein sehr gedrängtes Programm zu absolvieren hatte, stieß die 3 kg schwere Kugel auf 9,58 m und erreichte damit Rang 3. Eine Bronzene gab es auch für Mathias Zoller, der beim Hochsprung die Höhe von 1,55 m überquerte.

LC Kundl

Tiroler Jugendmeisterschaften

Einen Ausflug ins Außerfern unternahmen Gernot Knittelfelder und Mathias Zoller mit ihrem Trainer Walter Schuh. Gernot trat beim 200m Lauf (2. Platz) und Hochsprung (3. Platz) an, Mathias beteiligte sich ebenfalls am Hochsprung und am Speerwurf.

Die neue persönliche Bestleistung von 1,61m Sprunghöhe bedeutete die Silbermedaille und im Speerwurf reichte die Leistung für Rang 3.

Dank und Gratulation: Mit so vielen tollen Leistungen kann man ja nur zufrieden sein, so zumindest unserer Meinung nach. Daher herzliche Gratulation allen unseren Athletinnen und Athleten zu ihren Erfolgen, Leistungen und zur positiven Einstellung für die Leichtathletik. Ein großes Dankeschön an unsere Trainerinnen und Trainer sowie an die Eltern für die Unterstützung und Motivation unserer jungen SportlerInnen.

Leichtathletik-Schnuppertraining

Zur Kontaktaufnahme mit neuen Talenten der Leichtathletik bieten wir in den nächsten Wochen - bis Ende November - die Möglichkeit des kostenlosen Schnupperns (3x) bei den regelmäßigen Trainings an:

Mittwoch, 18.00 – 19.30 Uhr:

Gruppe Georg, Kinder ab 10 Jahre

Donnerstag, 17.00 – 18.30 Uhr:

Gruppe Martina, Kinder 7 bis 10 Jahre

Freitag, 17.00 – 19.00 Uhr:

Gruppe Walter, Kinder ab 10 Jahre

Je nach Witterung, am Schulsportplatz oder in der Turnhalle; Sportbekleidung und Turnschuhe sind erforderlich.

Österreichische Meisterschaften

Zu Österreichischen Meisterschaften entsenden wir natürlich unsere Spitzenathletin Anna Feichtner.

Aus Innsbruck, dem Austragungsort der Österr. Staatsmeisterschaft der Allgemeinen Klasse, nahm Anna die Bronzemedaille im Diskuswurf und den 4.

Platz im Kugelstoß mit nach Hause. Die Teilnahme an der U23 Meisterschaft in Feldkirch fiel dann mit dem Meistertitel im Diskuswurf und zwei dritten Plätzen im Kugelstoß und Hammerwurf noch erfolgreicher aus. Ja, auf die Anna ist halt Verlass!

Auch Andreas Rampl durfte Österrei-

chische Meisterschafts-Luft schnuppern, bei den Mehrkampfmeisterschaften in Salzburg. Trotz grauslicher Wetterbedingungen (Dauerregen und Kälte) konnte Andreas bei einem Starterfeld von 66 Teilnehmern den 11. Platz im Fünfkampf erringen.

News des WSV: Sommertraining

Foto: WSV Kundl



WSV mit BM Anton Hoflacher

Das Sommertraining der WSV Kinder und Jugendlichen findet auf der Wasseroberfläche des Hödenauersees in Kiefersfelden statt.

Bei herrlichen äußeren Verhältnissen konnten sich die WSV Kids austoben. Neben zahlreichen Tauch- und Schwimmeinlagen bewährten sich die SportlerInnen sehr rasch in dem neuen Element.

Das Wasser wurde „umgepflügt“ mit Knieboard, Wasserski, Monoski und Wakeboards. Die Begeisterung der kleinen und großen WSV'ler war kaum zu bremsen. Ein spannender Aktivvormittag wurde mit tollen Erinnerungen belohnt.

Neue Vereinsführung

In die kommende Wintersaison startet der größte Sportverein von Kundl unter einer neuen Führung.

Als frisch gewählter Obmann übernimmt Alexander Wolf die Führungsaufgaben. Als Stellvertreter steht ihm Stefan Pöll zur Seite. Der übrige Ausschuss setzt sich aus einem Team mit bewährten und neuen Mitgliedern zusammen. Der langjährige und erfolgreiche, scheidende Obmann Hannes Pöll sen. bringt sich als Beirat weiterhin in die Arbeiten „seines“ WSVs ein. Der WSV erfreut sich nach wie vor eines starken Zulaufs bei den Kindern und Jugendlichen. Das erfolgreiche Nachwuchstraining wird auch im kommenden Winter wieder in den Bergbahnen der Wildschönau stattfinden.



Foto: WSV Kundl

V.l.n.r.: Reinhold Ebenbichler, BM Anton Hoflacher, Erika Funk, Helga Kostener, Obmann Alexander Wolf, Tanja Leitinger, Horst Rieder, Maria Pfister, Obannstv. Stefan Pöll, Helmut Benedetti, Hannes Pöll, Walter Kapfinger. Nicht im Bild: Hans Krail, Rudi Gschwentner, Christian Trapl, Margret Berger

Jubiläumssommerfest

Zum zwanzigsten Mal veranstaltete der WSV sein traditionelles Sommerfest am Schießstand am Bergkreuz.

Bei Temperaturen über 30 Grad kamen nicht nur die Wintersportler ins Schwitzen. An beiden Tagen konnten wieder zahlreiche Besucher mit Essen und Trin-

ken verwöhnt werden. Dank der ausgezeichneten Organisation von Festchef Hannes Pöll und seinem Team konnte ein reibungsloses Fest gefeiert werden. Die Eröffnung startete mit der BMK-Kundl und dem Bieranstich mit Bgm. Anton Hoflacher, der durch ein technisches Gebrechen etwas in die Länge gezogen

wurde. Danach sorgte das „Sonnenschein Duo“ für Unterhaltung. Der Frühschoppen wurde heuer mit der Bundesmusikkapelle Mühlthal gefeiert. Viel Lob erntete die Küche, Kaffeebar und das Service der WSV'ler.

Fotos finden sie auf unserer Homepage. www.wsv-kundl.com

Erfolgreicher Nachwuchs des SC Holz Pfeifer Kundl

Fotos: SC Holz Pfeifer Kundl



Aktive Nachwuchsarbeit wird beim SC Holz Pfeifer Kundl groß geschrieben

In der Saison 2010/2011 konnte der Nachwuchs der SPG Kundl/Breitenbach zwei Gruppensiege im Nachwuchsbereich feiern.

Die beiden U10-Mannschaften unter dem Trainerstab Rudi Neustetter, Wolfgang Gschwentner, Michael Gollez und Toni Kern konnten in einer Gruppe den Gruppensieg davontragen, in der zweiten Gruppe wurde der gute 4. Platz belegt.

Dasselbe Kunststück gelang den U-

11 Mannschaften unter den Trainern Richard Hackl, Reinhold Ebenbichler und Hermann Lederer, wo ebenfalls ein Gruppensieg gefeiert wurde und dazu noch ein hervorragender 2. Platz durch die zweite Mannschaft.

Gratulation den beiden Gruppensiegern stellvertretend für alle Nachwuchsmannschaften der SPG, die allesamt während der letzten Saison sehr gute Leistungen abgeliefert haben und gute Platzierungen erreichen konnten.

Der SC Holz Pfeifer Kundl wünscht al-

len 13 Mannschaften, die für die Saison 2011/2012 gemeldet sind, viel Erfolg. Wenn sich die Entwicklung der Jugend weiter so fortsetzt, dann braucht man sich um die Zukunft des heimischen Fußballs keine Sorgen zu machen.

Dank der großzügigen Unterstützung unserer Sponsoren, allen voran die Fa. PMS, konnte der ganze Nachwuchs mit neuen Trainingsutensilien ausgerüstet werden. Vergelt's Gott an die Sponsoren.

SC Holz Pfeifer Kundl

Cupsensation blieb aus

Am 5. August beteiligte sich der SC Holz Pfeifer Kundl am ÖFB-Fußballcup und bekam mit der TSV Hartberg aus der Steiermark einen Klub aus der „Heute für Morgen“ Liga zugelost.

Viele dachten sofort an die legendären Cup-Schlachten aus der Vergangenheit, wo unter anderem die Wiener Austria oder der GAK in Kundl zu Gast waren, und nach dem etwas unglücklichen Meisterschaftsstart des Gegners wurde in so manchen Gesprächen wieder mit einer Cupsensation spekuliert.

Trotz einer taktisch und kämpferisch starken Leistung unserer Mannschaft blieb diese jedoch aus, und man musste sich letztendlich mit 0:3 Toren geschlagen geben.

Neues Vereinslokal

Durch die stetig steigende Mitgliederzahl und dem angestrebten Jugendtraining beschloss der DC Unicorn Kundl, sein bisheriges Spiellokal, den Gasthof Neuwirt, zu verlassen, und sich um einen geeigneten Trainings- und Spielort umzusehen.

Der Verein möchte sich bei allen Verantwortlichen des Gasthofes Neuwirt für die gute Zusammenarbeit bedanken!

Da derzeit leider keine passenden Gemeinderäumlichkeiten zur Verfügung stehen, entschied sich der Club auf Mietbasis beim ehemaligen Bürogebäude der Fa. Hochfilzer in Kundl einzuziehen.

Sechs Automaten und eine Steel-Dart-Anlage wurden angekauft und der Raum nach unseren Bedürfnissen gestaltet. Unser Ziel ist es, den Dartsport so



Fotos: DC Unicorn

kostengünstig wie möglich anzubieten. Jede/r Interessierte kann Dart spielen und ist herzlich willkommen.

Auch Firmen oder Vereinen bieten wir das Vereinslokal für ein Betriebsturnier nach Absprache mit der Clubführung an! Wir freuen uns auf reges Interesse der Kundler Bevölkerung!

Andi Krigovszky

Eines der größten Vereinsturniere Österreichs

Foto: DC Unicorn



Dart in Kundl - hier trifft sich Jung und Alt

Bereits zum zweiten Mal veranstaltete der DC Unicorn Kundl sein Hobbyturnier im Gemeindesaal.

Die gelungenen Veranstaltungen der Vergangenheit bescherten dem Club

eine überwältigende Teilnehmerzahl! Aus ganz Tirol, München, Bozen, Vorarlberg, Salzburg, ja sogar aus dem Bayerischen Wald waren Spieler/innen anwesend. Insgesamt 170 (!) Dartsportler/innen folgten am 20. August der Einla-

dung des DC Unicorn Kundl, um den/die Treffsicherste/n zu ermitteln. Die Vizepräsidentin der ÖDSO, Frau Fritz Susanne leitete in gewohnter Übersicht das Turnier. Von zehn Uhr vormittags bis 2 Uhr in der Früh konnte man teilweise überwältigenden Dartsport bewundern. Die vom Sportreferenten der Marktgemeinde Kundl, Herrn Geisler Patrick, gesponserten Siegerpokale gingen nach München und Salzburg, wobei der zweite Platz des 15-jährigen (!) Giuliani Franco aus Innsbruck besondere Beachtung fand.

Ohne Zwischenfälle konnte diese Veranstaltung durchgeführt werden, wobei der Marktgemeinde, allen Vereinsmitgliedern und den freiwilligen Helfern gedankt werden muss! Die Vorbereitung des Clubs laufen nun für die bevorstehende Staatsmeisterschaft vom 20.-22. Jänner 2012.

Ergebnisse und Fotos unter:
<http://dc-unicorn.kabeline.at>

Andi Krigovszky

Verein für Jugendschach: „Ohne Fleiß kein Reis!“

Um das Schachspiel ranken sich viele Legenden. Eine der bekanntesten ist wohl jene mit dem Reiskorn.

Ein indischer König wollte den Erfinder des Schachspiels belohnen, und die Belohnung sollte königlich sein. Allzu enttäuscht war daher der König als der Erfinder lediglich ein Reiskorn auf dem ersten Feld verlangte - und das vor allen königlichen Beratern, die kein Verständnis für das königliche Spiel hatten und den Erfinder für einen Spinner hielten.

Auf die Ermunterung doch nicht so bescheiden zu sein, erbat sich der Erfinder auf dem zweiten Feld zwei, auf dem dritten Feld vier, auf dem vierten Feld acht und auf dem fünften Feld sechzehn Reiskörner.

Den hämisch grinsenden Hofstaat im Rücken wissend forderte der König den Erfinder auf, sich nun endlich etwas

Wertvolleres zu wünschen. Dieser kam darauf zurück und wollte 32 Reiskörner für das sechste, 64 für das siebte und 128 Reiskörner für das achte Feld. Völlig entnervt versprach der König ihm jetzt, die Zahl der Reiskörner für jedes weitere Schachfeld zu verdoppeln um die Debatte endlich zu beenden.

Zufrieden zog der Erfinder von dannen, wohingegen die Berater und der König am nächsten Tag feststellten, dass ihr Königreich bankrott war, denn 18.446.744.073.709.551.615 Reiskörner konnten sie beim besten Willen nicht aufbringen.

Den Mitspieler nicht zu unterschätzen und nicht überhastet zu ziehen, das versuchen auch wir unseren Nachwuchsspielern beizubringen. An Motivation für die anstehenden Schachralleys fehlt es ihnen dank der schmucken neuen Trikots jedenfalls nicht.



Foto: Schachverein Kundl

Motivierte Schachspieler im neuen Outfit

Ein herzliches Danke an die Sparkasse Kundl, die uns dabei finanziell unterstützt hat!

Stephan Bertel,
Verein für Jugendschach, Jugendreferent

U20-Frisbee-Nationalmannschaft wurde Vize-Europameister

Foto: Reinhold Obermayr



Mit nur 15 Mann erkämpften sie sich die Silbermedaille

Der Titel Vize-Europameister ist doppelt erfreulich für Kundl, da der Nachwuchs, des Kundler Frisbeevereins Old Sox den Kern des Teams bildete.

Die acht Spieler aus der Kundler Jugend-

mannschaft „INNSiders“ waren Vinzenz Dander, Simon Hörmann, Daniel Kapfinger, Enes Lipovic, Thomas Mitterer, Wolfgang Mitterer, Luca Obermayr und Dominik Osl. Die restlichen 7 Spieler kamen aus den Frisbeeteams in Graz,

Wien und Wels.

Die „European Youth Ultimate Championships 2011“ fanden von 8.-13. August in Wroclaw, Polen statt. Es waren 13 Nationen und 32 Teams in vier Divisionen vertreten. Mit dabei unsere 15-köpfige Jugendnationalmannschaft.

Auf dieser Europameisterschaft waren starke Nationen wie Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Italien... vertreten und unsere U20 maß sich mit den besten. Es waren spannende und erfolgreiche Spiele, wo sich immer mehr heraus kristallisierte, dass sie die Europameisterschaft gewinnen können. Leider reichte die Kraft unserer mit nur 15 kämpfenden Mannschaft nicht bis zum Schluss und somit triumphierten sie nicht mehr gegen Deutschland. Die Spieler waren nichts desto trotz mit ihrer Leistung vollauf zufrieden und feierten ausgiebig mit ihrer redlich verdienten Silbermedaille.

8. Internationales Ultimate Frisbeeturnier in Kundl

Foto: Manfred Hörmann



Die INNSiders aus Kundl

Am 10./11. September 2011 fand auf den Kundler Trainingsplätzen bei besten Witterungsverhältnissen bereits das 8. Internationale Ultimate Frisbeeturnier statt.

Mannschaften aus Italien, Deutschland, Schweiz und Österreich waren wieder in Kundl zu Gast und boten bei den Zuschauern spannende und hochklassige Spiele.

Natürlich waren alle gespannt wie die

Kundler „INNSiders“ beim eigenen Turnier abschneiden. Auch wenn es letztlich für den Turniersieg nicht gereicht hat, erhielt die jüngste Turniermannschaft viel Anerkennung und Lob. Die INNSiders überzeugten mit viel Spielfreude und hoher Lauf- und Einsatzbereitschaft. Letztlich holten sie sich den verdienten 3. Platz. Turniersieger wurden „topfunddeckel“, gefolgt von Upsadaisy!

Erich Eberharter

Großes Interesse...

herrscht jeden Mittwoch ab 20:30 Uhr, wenn sich die Kundler Hobbyspieler zum wöchentlichen Tischtennis-Training im Turnsaal der Mittelschule treffen.

Mit Begeisterung wird die tolle Idee der Gemeinde, drei Tische anzukaufen angenommen. Interessierte sind jederzeit gerne willkommen!

Foto: privat



Impressionen Saulueger Roas 2011

